

1 **Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenrates vom**  
 2 **22.06.2009**

---

3  
 4 TOP 00 Tagesordnung ..... 1  
 5 TOP 01 Einführungsrunde ..... 1  
 6 TOP 02 Einführung – Aufgaben der Sprecher ..... 2  
 7 TOP 03 Berichte der bisherigen Sprecher ..... 2  
 8 3.1. Allgemeine Sprecher ..... 2  
 9 3.2. Sitzungsleitende Sprecher ..... 3  
 10 3.3. Sprecher für Finanzen ..... 3  
 11 3.4. Sprecher für Soziales ..... 3  
 12 3.5. Senatssprecher ..... 3  
 13 TOP 04 Einführung – Wahlen ..... 4  
 14 TOP 05 Wahlen der Sprecher nach § 23 ..... 4  
 15 5.1. Zwei Vorsitzende des Sprecherkollegiums ..... 4  
 16 5.1.1. erster Wahlgang Vorsitzende des Sprecherkollegium ..... 5  
 17 5.1.2. zweiter Wahlgang Vorsitzende des Sprecherkollegium ..... 5  
 18 5.1.3. Wahl von Stellvertretern ..... 5  
 19 5.2. Zwei Sitzungsleitende Sprecher ..... 5  
 20 5.2.1. Stellvertreter für die Sitzungsleitung ..... 6  
 21 5.3. Zwei Sprecher für Finanzen ..... 6  
 22 5.3.1. Wahl der zwei Finanzer ..... 7  
 23 5.3.2. Vertreter im Sprechergremium ..... 7  
 24 5.4. Zwei Sprecher für Soziales ..... 7  
 25 5.5. Senatssprecher ..... 7  
 26 5.5.1. erster Wahlgang ..... 7  
 27 5.5.2. zweiter Wahlgang ..... 7  
 28 5.5.3. dritter Wahlgang ..... 8  
 29 5.5.4. Wahl Stellvertretung Senatssprecher ..... 8  
 30 TOP 06 sonstiges ..... 8  
 31  
 32

---

33 **TOP 00 Tagesordnung**

34 Oliver H.: eröffnet die konstituierende Sitzung des 20. Studierendenrates und stellt die Mitglieder des  
 35 Wahlausschusses (Sven Hahn, Steven Leonhard, Oliver Hartung) sowie den Büroleiter Jan  
 36 Wioland vor, weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest, es sind 24 von 27 anwesend,  
 37 weiterhin stellt er fest, dass alle fristgemäß eingeladen wurden und stellt die verschickte  
 38 Tagesordnung zur Abstimmung  
 39 Michael S.: beantragt unter TOP 5 die Wahl des Fachschaftskoordinators aufzunehmen  
 40 Christoph K.: Wahlen müssen laut Satzung eingeladen werden → Antrag wird zurückgezogen  
 41 **Abstimmung der Tagesordnung: wird einstimmig angenommen**

42 **TOP 01 Einführungsrunde**

43 Marcus Gedai: studiere Wirtschaftswissenschaften im 4. Semester BWL auf Bachelor, bin Vorsitzender  
 44 des RCDS, bin studentischer Unternehmensberater bei Campus Contact Halle, bin das  
 45 erste Mal dabei und möchte gern meine Vorstellungen umsetzen  
 46 Stefanie Wiesel: studiere Kunstgeschichte und im Nebenfach WiWi auf BA, bin im FSR der Phil Fak. 1, aktiv  
 47 bei Galerie StuArt, habe Interesse, weil der StuRa ja die nächste Instanz nach den  
 48 Fachschaften ist  
 49 Hannes Becher: studiere Biologie, einer der zwei Vertreter, bin auch im Fachschaftsrat  
 50 Jonas Dabelow: studiere medizinische Physik, bin im Fachschaftsrat, in der shg und Finanzsprecher der  
 51 KSSA  
 52 Benjamin Korn: studiere Geographie (Management natürlicher Ressourcen) und bin im Fachschaftsrat

- 53 Thomas Gronwald: bin Doktorand, habe Sport studiert und bin Sportreferent des StuRa  
54 Tobias Grasse: studiere Medien und Politik als Bachelor und bin im Fachschafftsrat  
55 Paula Schiefer: studiere Ethnologie und Politik, bin in der ghg und bin noch eine halbe Stunde  
56 Allgemeine Sprecherin  
57 Martin Schreiber: studiere im 10. Semester Erziehungswissenschaften auf Diplom, bin bei der Hastuzeit  
58 und im Fachschafftsrat  
59 Sebastian Kohler: bin Stellvertreter und war Finanzer  
60 Heiko Maier: studiere Magister Geschichte und VWL, bin im Fachschafftsrat und war Sozialsprecher  
61 Ute Larsen: studiere Nahoststudien und Politik, bin über die shg und den Bildungsstreik als Einstieg  
62 hierher gekommen – hab mich wählen lassen, um Einfluss zu nehmen  
63 Florian Aurich: studiere im zweiten Semester Politik und Anglistik als BA, bin mit Paula im ghg-Vorstand,  
64 bin wie Ute über die ghg und dem Bildungsstreik aktive geworden, möchte mich hier  
65 einbringen  
66 Reni Hofmann: studiere im 10. Semester Diplom Wirtschaftsingenieurwissenschaften, das ist einer der  
67 auslaufenden Studiengänge, deswegen will ich mich hier einbringen  
68 Jan Wagner: studiere Bioinformatik im 10. Semester und bin im Fachschafftsrat  
69 Falko: Stellvertreter und studiere Biochemie  
70 Ulschan Scheler: studiere Biochemie und hoffe auf Motivation und interessante Arbeit  
71 Stefanie Schönfeld: studiere im 2. Semester Jura und bin bei der Studentengruppe AHOI aktiv  
72 Michael Seifert: studiere im 4. Semester Chemie, war Sitzungsleitender Sprecher, habe einiges im letzten  
73 Jahr begonnen und möchte das weiterführen  
74 Bianka Johne: Stellvertreterin für die Landwirtschaft, war Finanzerin  
75 Susan Wojtkowiak: studiere im 8. Semester Pharmazie und bin im Fachschafftsrat  
76 Vera Kopsch: studiere Wirtschaftswissenschaften auf Diplom, bin im Fachschafftsrat und bei der  
77 liberalen Hochschulgruppe  
78 Matthias Polzin: studiere Ernährungswissenschaften und bin nicht im Fachschafftsrat  
79 Sören Much: studiere Psychologie auf BA im 4. Semester, hoffe auf gute Arbeit ohne Politik  
80 Nomayy Oweidi: studiere im 6. Semester Medizin, bin unzufrieden mit StuRa-Arbeit und jetzt hier, um es  
81 besser zu machen  
82 Constantin W.v.d.A.: studiere Medizin  
83 Daniel Müller: studiere im 6. Semester Medizin, bin im Fakultätsrat und im Fachschafftsrat  
84

## 85 **TOP 02 Einführung – Aufgaben der Sprecher**

- 86 Michael Seifert stellt eine Powerpointpräsentation mit den Aufgaben des StuRa vor, siehe Anlage  
87 keine Nachfragen zur Präsentation  
88

89 *19:50*

90 *Pause für ein Gruppenfoto*

91

- 92 Oliver Hartung: die Sitzungsleitung würde vorschlagen den Punkt Wahlen vorzuziehen, da einige noch  
93 Fachschafftstermine haben, besteht für die Entscheidung zur Kandidatur des ein oder anderen  
94 die Notwendigkeit zu erfahren, was in den Berichten gesagt wird? → da viele Neue Anwesend  
95 sind wird um die Berichte gebeten, **um die Berichte abzukürzen wird die Redezeit per**  
96 **Akklamation auf 5 Minuten begrenzt**

97 20:01

98

## 99 **TOP 03 Berichte der bisherigen Sprecher**

### 100 **3.1. Allgemeine Sprecher**

- 101 Paula S.: wir waren mal drei Sprecherin plus zwei Stellvertreter, mehrere sind zurückgetreten, zuletzt  
102 haben wir faktisch zu zweit die Arbeit gemacht, deswegen ist es wichtig, dass man  
103 kontinuierlich da ist, Aufgaben sind die Außenvertretung und die Kommunikation nach Außen  
104 sowie nach Innen, wer das zukünftig übernimmt ist noch nicht klar, Bitte an alle langfristig für  
105 das Amt zur Verfügung zu stehen, ich bin eigentlich erst seit 1.4. im Amt, davor war ich nur  
106 stellvertretende Sprecherin, wie gesagt sind die Zuständigkeiten sind etwas schwierig zu

107 beschreiben, da es ja das neue Kollegium gibt, Außenvertretung, Personal, Anträge bis 500€,  
108 unterschiftsberechtigt für alles vertragliche, es gibt dafür aber auch Absicherungen bei  
109 unbeabsichtigten Fehlern

### 110 **3.2. Sitzungsleitende Sprecher**

111 Michael S.: bisschen bürokratischer Job, es gibt feste Fristen, in denen man die Arbeit machen muss, z.B.  
112 Einladungen verschicken, vieles wiederholt sich, Sitzungsvorbereitung, Anträge sichten,  
113 prüfen, Tagesordnung erstellen, Termine festlegen, Räume buchen, Antragsteller und Gäste  
114 einladen, Sitzung leiten, nachbereiten, Bescheide schreiben und versenden, Protokolle  
115 kontrollieren, Umsetzung der Beschlüsse in die Wege leiten, ist eher etwas für Interessierte,  
116 das Amt ist unflexibel, was die zeitliche Einteilung angeht, sind viele Kleinigkeiten, auf die man  
117 achten muss, ich stehe trotzdem wieder zur Verfügung und würde neuen gern helfen

### 118 **3.3. Sprecher für Finanzen**

119 Bianka Financer müssen immer mind. zu zwei sein, Überweisungen kann man nur zu zweit machen,  
120 kontinuierlich dabei sein ist wichtig, Ausstellung der Bankvollmacht für die neuen Financer  
121 dauert sehr lange, regelmäßig da sein ist wichtig, 1-2x pro Woche mindestens, an der Arbeit  
122 hängen Projekte, Arbeitskreise und der StuRa selbst, Financer sollte durchgehend da sein, ein  
123 bis zwei Wochen Auszeit geht gerade so, 8-10 Stunden pro Woche hat man zu tun, Arbeit ist  
124 mal mehr und mal weniger, rechtliche Vorgaben zu kennen ist wichtig, wir haben ein  
125 Buchführungsprogramm, weitere Aufgaben: Erstellung des Haushaltsplanes, Überweisungen  
126 tätigen, die Ausgabenwut der Leute bremsen und die Einhaltung der Finanzpläne  
127 überwachen, ebenso die Vorschriften, wir stehen für Übergabe und Einarbeitung zur  
128 Verfügung, haben einen professionellen Buchhalter, der stundenweise auf Abruf bei Fragen  
129 und Problemen hilft, mit telefonischer und persönlicher Beratung vor Ort

130 Vera K.: Zeiten sind flexibel?

131 Bianka J.: es gibt keine festen Sprechstunden, Arbeit ist absolut flexibel in den Terminen, aber nicht der  
132 Zeitumfang selbst

133 Paula S.: im Sprecherkollegium muss dann aber einer da sein

134 Bianka J.: ja, sollte möglichst immer einer der beiden dabei sein

135 Jan W.: Hinweis für alle Ämter: es steht Geld zur Verfügung, damit alle neuen Sprecher professionelle  
136 Schulungen mitmachen können, von Moderation über Rhetorik, Zeitmanagement,  
137 Sitzungsleitung, Gesprächsführung und weiteres ist alles möglich

### 138 **3.4. Sprecher für Soziales**

139 Kathleen K.: Aufgabe ist hauptsächlich die Darlehensvergabe (Studierende können max. 1000€ erhalten),  
140 Beratungen zu sozialen Fragen, wenn wir nicht helfen können, dann vermitteln wir weitere  
141 Ansprechpartner, sind bei Veranstaltungen des Studentenwerks zu sozialen Themen dabei,  
142 zeitintensiv sind die Termine mit den Beratungen und Entscheidungen zur Darlehensvergabe,  
143 ca. 30min für das persönliche Gespräch und die Entscheidung, es ist eine sehr dankbare  
144 Aufgabe, wenn man sieht, dass man Menschen helfen kann, wichtig, dass es Stellvertreter  
145 gibt, da die Termine nach Vereinbarung getroffen werden und immer zwei dabei sein sollten

### 146 **3.5. Senatssprecher**

147 *Gast: Franziska Deutschmann*

148 Franziska D.: vieles wurde im Vortrag von Michael gesagt, man ist die Vertretung des StuRa, aber ohne  
149 Stimmrecht, Zeitaufwand 4-5 Stunden pro Monat, normalerweise am letzten Mittwoch im  
150 Monat, man sollte die Unterlagen vorher durcharbeiten, man sollte sich unbedingt den  
151 Mittwoch ab 14Uhr freihalten und danach muss man dann im StuRa berichten, zu  
152 verschiedenen Themen wird man als Student nach der Studentensicht gefragt, demnächst  
153 wird es wichtig zu begleiten, welche nicht-konsekutiven Masterstudiengänge eingeführt  
154 werden – kritisch nachfragen, wieso die nicht-konsekutiv sind, da sie dann immer mit  
155 Gebühren verbunden sind

156 Hier kurz zur Veranschaulichung der Bericht der letzten Sitzung: Senatsitzung am 14.6.,  
157 Diskussion zum Bildungsstreik und den Themen im Senat soll stattfinden, Martin-Luther-  
158 Universität Halle-Wittenberg hat mit ihrem Marketingkonzept den 4. Platz unter 46

159 Teilnehmern erreicht, dafür gibt es 25.000€, Finanzbedarf für 2010 ist nicht ausreichend, es  
160 fehlen wohl 10-12 Millionen Euro, Strukturveränderungen gehen voran, Ergebnisse der  
161 Kommission werden auf der nächsten Sitzung vorgestellt, Schulpartnerschaft wird  
162 ausgeweitet, „Frühchen“ können bereits in der Schulzeit Prüfungen an der Uni absolvieren  
163 und bei Bestehen diese sich im späteren Studium anrechnen lassen, durch die Schließung der  
164 Ingenieure werden die Bibliotheksmittel auf die anderen Fakultäten aufgeteilt  
165 20:20

## 166 **TOP 04 Einführung – Wahlen**

167 Oliver H.: Hinweis: zu wählen sind verschiedene Sprecher, sowie deren Stellvertreter, diese sind zwar  
168 nicht unbedingt notwendig, wenn wir an dem Punkt sind werden wir jeweils entscheiden, ob  
169 und wie viele Stellvertreter zu wählen wären, zum Wahlverfahren: wenn es nur so viele  
170 Kandidaten gibt, wie Plätze zu besetzen sind, können wir mit Handzeichen offen wählen, gibt  
171 es mehr Kandidaten als Plätze, wird automatisch geheim gewählt  
172 Heiko M.: möchte darauf hinweisen, dass niemand zu viele Ämter machen sollte  
173 Sebastian K.: genauer gesagt gibt es verschiedene Ämter, die sich ausschließen  
174 Michael S.: es schließen sich folgende aus: Finanzer, Vorsitzende und Sitzungsleitende Sprecher schließen  
175 sich aus, sonst nichts  
176 20:24

## 177 **TOP 05 Wahlen der Sprecher nach § 23**

### 178 **5.1. Zwei Vorsitzende des Sprecherkollegiums**

179 Oliver H.: suchen jetzt Kandidaten und bitten diese, sich kurz vorzustellen  
180 Kandidaten: Ute Larsen, Florian Aurich, Stefanie Wiesel, Michael Seifert, ~~Paula Schiefer~~  
181 Ute L.: möchte für alle Studierenden da sein, von RCDS bis zu ungebunden, möchte öffentliche  
182 Veranstaltungen besuchen und studentische Themen artikulieren, gegenüber dem Land  
183 auftreten, im StuRa Inputs setzen, Eigeninitiativen aus dem StuRa heraus fördern, habe seit  
184 ich 15 war Gremien Erfahrung, Landeschülerrat, Schülersprecher und in meiner Partei  
185 Michael S.: habe letztes Jahr einige Erfahrungen sammeln können, da auch einiges gemacht, was ich  
186 eigentlich als Sitzungsleitender Sprecher gar nicht machen musste, hab z.B. Termine mit  
187 Politikern und der Unileitung wahrgenommen, habe guten Zugang zur Unileitung und dem  
188 Kultusminister, diese Woche z.B. treffe ich den Kanzler wegen des Bildungsstreiks, um das  
189 Thema mal konkret mit Zahlen zu unterlegen, weiß ungefähr wie der StuRa läuft, da ich die  
190 Satzung und die Geschäftsordnung maßgeblich entworfen habe, wer mich kennt, weiß, dass  
191 ich kontinuierlich arbeiten kann  
192 Florian A.: es besteht viel Unwissen über die StuRa-Arbeit, Ansätze zur Verbesserung sind da, das ist aber  
193 die Aufgabe der Sprecher, weil der StuRa unglaublich wichtig ist, ich will das nicht als ghg'ler  
194 machen, vertrete auch Meinungen mit denen ich nicht einverstanden bin, war viel beim  
195 Bildungsstreik dabei und bin sehr aktiv  
196 Stefanie W.: viele merken, dass es Probleme beim StuRa gibt, denke, man kann das verbessern, da muss  
197 man Ordnung schaffen, dazu muss man sich Zeit nehmen, ich möchte alle Interessen besetzen  
198 und auch die Randbereiche der Uni vertreten, war Vorsitzende der Schülerzeitungsredaktion  
199 und kenne mich daher mit genauen Arbeiten und koordinieren aus  
200 Oliver H.: noch mal zum Wahlverfahren: jeder hat maximal zwei Stimmen, bitte den Namen in den  
201 Stimmzettel eintragen und dahinter ja, nein oder Enthaltung, gibt es weitere Kandidaturen?  
202 Nein, dann Nachfragen?  
203 Martin S.: steht ihr einer Partei nahe oder seid ihr in einer?  
204 Ute L.: bin in der SPD und der shg  
205 Florian A.: nur in der ghg  
206 Michael S.: bin ungebunden  
207 Stefanie W.: bin ungebunden  
208 Ulschan S.: mir ist es wichtig, dass die Allg. Sprecher keiner Partei angehören, weil die Landes- und  
209 Bundespolitik hier keine Rolle spielen sollte, ihr sollt eure eigene Meinung vertreten, das hat  
210 da nix zu suchen

- 211 Ute L.: verstehe das durchaus, aber man kann Parteipolitik und Amt trennen, ich stehe für die  
212 Studierenden ein, finde es schwierig, jemandem den man gar nicht kennt zu unterstellen, dass  
213 er das nicht trennen kann
- 214 Florian A.: nur aufgrund des persönlichen Gewissens ist man in einer Partei, bin auch aus  
215 Gewissensgründen in der ghg, habe da keinen Fraktionszwang, wenn ich im StuRa etwas  
216 mache, das mache ich aus persönlicher Überzeugung, es fließen auch keine Gelder an meine  
217 Hochschulgruppe, das kann man schon trennen, es ist einfach eine Gruppe von Leuten, die  
218 sich treffen, ich entscheide nach meinem Wissen und meinen Einstellungen
- 219 Paula S.: ich bin bei der ghg, wir bekommen kein Geld, nur weil ich Sprecherin bin, man kann das klar  
220 trennen, einzige Auswirkung ist, dass ich lieber auf Ökopapier drucke, es gibt da keine  
221 Bevorzugungen und jeder sollte in der Lage sein, dass zu trennen, die, die nicht sagen, dass sie  
222 in einer Gruppe sind halte ich für viel gefährlicher, den die anderen stehen zumindest dazu
- 223 Kathleen K.: ich würde Paula unterstützen, Mitgliedschaft hat nie eine Rolle gespielt, störender war der  
224 Streit untereinander, Objektivität kann man wahren, wichtiger ist, dass das persönliche  
225 stimmt
- 226 **Constantin A.: GO-Antrag: Redezeitbegrenzung auf 1min → per Akklamation angenommen**
- 227 Tom Schöps: habe während des Streiks mit Florian und Ute gut zusammengearbeitet, Ute hatte mehr  
228 Probleme in ihrer Partei mit den Protesten, als wir mit ihrer Parteimitgliedschaft, Studierende  
229 wurden gewählt, um sie zu vertreten, egal ob sie in einer Partei sind
- 230 Jonas D.: zu den Listen: die Kandidaten sind Vertreter der Fachschaft und nicht als Mitglieder der  
231 Liste/Partei gewählt
- 232 20:45

### 233 **5.1.1. erster Wahlgang Vorsitzende des Sprecherkollegium**

- 234 Ute Larsen 9 Stimmen  
235 Florian Aurich 10 Stimmen  
236 Stefanie Wiesel 13 Stimmen  
237 Michael Seifert 22 Stimmen
- 238 Damit hat lediglich Michael Seifert im ersten Wahlgang die notwendige Mehrheit erreicht, Michael nimmt die  
239 Wahl an und es gibt einen zweiten Wahlgang
- 240 20:55
- 241
- 242 Kurze Diskussion, ob und wie viele Stellvertreter es geben soll → mehr Personen bieten zwar Meinungsvielfalt,  
243 erschweren aber auch Abstimmungen und Terminfindungen, deswegen **einigt sich das Gremium auf maximal**  
244 **zwei, wobei für die Reihenfolge die Stimmzahl entscheidend ist, per Akklamation**

### 245 **5.1.2. zweiter Wahlgang Vorsitzende des Sprecherkollegium**

- 246 28 Stimmen wurden abgegeben, 1x ungültig, 1x Enthaltung
- 247 Ute Larsen 5 Stimmen  
248 Florian Aurich 7 Stimmen  
249 Stefanie Wiesel 13 Stimmen
- 250 Stefanie nimmt die Wahl an

### 251 **5.1.3. Wahl von Stellvertretern**

- 252 **Abstimmung, dass es maximal zwei Stellvertreter geben soll**  
253 **Ergebnis: 24-1-3 angenommen**
- 254
- 255 Kandidaten
- 256 Paula Schiefer 19 Stimmen  
257 Ute Larsen 12 Stimmen  
258 Florian Aurich 16 Stimmen
- 259 Damit sind Paula und Florian Stellvertreter, beide nehmen die Wahl an
- 260 21:17

### 261 **5.2. Zwei Sitzungsleitende Sprecher**

- 262 Kandidaten Jonas Dabelow und Ulschan Scheler, offene Abstimmung ist möglich, Gegenrede? Nein

263 Ulschan Scheler 26-0-0  
264 Jonas Dabelow 24-0-2  
265 Beide sind gewählt und nehmen die Wahl an

### 266 **5.2.1. Stellvertreter für die Sitzungsleitung**

267 Abstimmung: Anzahl, maximal 3 → per Akklamation angenommen  
268 Kandidaten: Hannes Becher, Jan Wagner, Marlen Schrimpf  
269 Hannes Becher 25-0-1  
270 Jan Wagner 23-0-3  
271 Marlen Schrimpf 21-0-5  
272 Alle drei sind gewählt und nehmen das Amt an  
273 21:27

### 274 **5.3. Zwei Sprecher für Finanzen**

275 Kathleen K.: Kontinuität ist absolut wichtig, und dass man sich auf die Sachen verlassen kann, die da  
276 gemacht werden, Bianka würde es noch mal machen, sie ist sehr zuverlässig und kompetent,  
277 als Nachrückerin kann sie heute aber nicht gewählt werden, da von zwei anderen der  
278 Mandatsverzicht noch nicht schriftlich vorliegt, vielleicht kann man die Wahl auf nächste  
279 Sitzung verschieben, dann wäre sie auch wählbar  
280 Sebastian K.: ist es grundsätzlich möglich, das zu verschieben?  
281 **Thomas G.: GO-Antrag Verschiebung der Wahl**  
282 Ute L.: gibt es genug Anwesende die es sonst machen würden?  
283 Jonas D.: Grundsätzlich sollte man den Wählerwillen respektieren, der Wähler hat aber nicht gesagt,  
284 dass man auf der ersten Sitzung die Finanzer wählen muss  
285 Oliver H.: eine Konstituierende Sitzung hat dem Wesen nach den Auftrag alle Ämter zu besetzen  
286 Falko: da kein Konsens sichtbar ist, jetzt den Antrag einfach abstimmen  
287 Vera K.: ich hätte einen Kandidatenvorschlag, der nicht anwesend ist, geht das? → ja sofern  
288 Bewerbung schriftlich vorliegt  
289 Tobias G.: gibt es eine Interimslösung? → nein  
290 Ulschan S.: was passiert in der nächsten Woche?  
291 Bianka J.: die Erteilung der Bankvollmacht dauert sowieso 3-4 Wochen, egal ob heute gewählt wird oder  
292 nächste Woche  
293 Stefanie W.: heute schon mal einen wählen?  
294 Steven L.: Problem für Interimslösung, beide aktuellen Finanzer sind keine Mitglieder des Gremiums  
295 Hannes B.: wo liegt das Problem? Können jemanden nachwählen und dann Berechtigung aktualisieren  
296 Ute L.: der GO-Antrag ist nicht satzungsgemäß  
297 Jonas L.: Satzung legt aber nicht fest, dass sie bei der konstituierenden Sitzung gewählt werden müssen  
298 Jan W.: solange kein bestätigtes Protokoll vorliegt können, keine neuen legitimiert werden, ohne  
299 Protokoll können nicht mal die neu gewählten Sprecher die Berechtigungen deaktivieren  
300 lassen, da sie sich nicht legitimieren können  
301 Marcus G.: wenn Verzögerung eh bei der Bank liegt, dann jetzt formal zwei wählen  
302 Michael S.: heute Finanzer wählen und Bianka nachwählen in der nächsten Woche?  
303 Ulschan S.: kann man die Leute nur für eine gewisse Zeit wählen? Die jetzigen könnten ja auch Geld  
304 veruntreuen  
305 Kathleen K.: möchte noch mal festhalten, dass Untreue immer möglich ist, die Finanzer sind  
306 vertrauensvolle Leute, sie können ja eh nur etwas überweisen, wenn sie eine Anweisung dazu  
307 bekommen  
308 **Schließung der Rednerliste → per Akklamation angenommen**  
309 Vera K.: vielleicht gibt es ja genug Kandidaten jetzt?  
310 Ute L.: wie wurde es in der Vergangenheit geregelt? → Finanzer waren dann wieder StuRa-  
311 Mitglieder  
312 Steven L.: Hinweis, dass an dieser Stelle die Satzung überarbeitet werden sollte  
313 Sebastian K.: Problem besteht weiterhin, dass die Bestätigung der neuen mind. 1 Monat dauern wird  
314 Hinweis: laut GO §5.Abs 3 kann man jemanden anstellen dafür  
315 Oliver H.: wir lassen den GO-Antrag nicht zu, weil seine Auswirkungen nicht satzungsgemäß wären, gibt  
316 es jetzt Kandidaten?  
317 **Kandidaten: Martin Hoffmann, Reni Hofmann, Vera Kopsch**

318 Oliver H.: zu Martin Hoffman, er studiert BWL auf Diplom im 8. Semester, Bereich Steuern und  
319 Wirtschaftsprüfung, hatte beim Grillen angekündigt sich zur Wahl zu stellen, Bewerbung liegt  
320 dem Wahlausschuss schriftlich vor  
321 Vera Kopsch: studiere Dipl. Volkswirtschaftslehre  
322 Reni H.: studiere im 10. Semester Wirtschaftsingenieurwissenschaften, habe Grundlagen in  
323 Buchführung und kann mir vorstellen, das zu machen  
324 Frage an Reni: stehst du die ganze Zeit zur Verfügung? → keine Antwort  
325

### 326 **5.3.1. Wahl der zwei Financer**

327 Vera Kopsch 18 Stimmen  
328 Martin Hoffmann 17 Stimmen  
329 Reni Hofmann 6 Stimmen  
330 Damit sind Vera und Martin gewählt, beide nehmen die Wahl an

### 331 **5.3.2. Vertreter im Sprechergremium**

332 Steven L.: die GO schreibt vor, dass wir das nach dem Wahlgang konkret wählen  
333 Wahl: Martin Hoffmann: 21-0-3, nimmt die Wahl an  
334  
335 Oliver H.: Stellvertreter, wie viele? **Antrag: Maximal zwei per Akklamation**  
336 Reni Hofmann: 16-0-9 gewählt, sie nimmt das Amt an  
337 22:14

### 338 **5.4. Zwei Sprecher für Soziales**

339 Kandidaten: Kathleen Karge, Heiko Maier, Marlen Schrimpf, Matthias Polzin  
340 Es wurden 51 Stimmen abgegeben, 26 gültige Stimmzettel  
341 Marlen Schrimpf 2 Stimmen  
342 Matthias Polzin 11 Stimmen  
343 Kathleen Karge 20 Stimmen  
344 Heiko Maier 18 Stimmen  
345 damit sind Kathleen und Heiko als Sozialsprecher gewählt, beide nehmen das Amt an  
346 22:24  
347 Oliver H.: wie viele Stellvertreter sollen gewählt werden, Vorschlag 2 in offener Abstimmung, → per  
348 Akklamation angenommen  
349 Matthias Polzin 25-0-1  
350 Marlen Schrimpf 20-0-6  
351 Beide nehmen die Wahl an  
352 22:26

### 353 **5.5. Senatssprecher**

354 Kandidaten: Marcus Gedai, Ute Larsen

#### 355 **5.5.1. erster Wahlgang**

356 Abgege 26, alle gültig  
357 Ute Larsen 10 Stimmen  
358 Marcus Gedai 12 Stimmen  
359 Enthaltungen 2 Stimmen  
360 Nein-Stimmen 2 Stimmen  
361 Niemand hat die absolute Mehrheit erhalten, deswegen folgt ein zweiter Wahlgang

#### 362 **5.5.2. zweiter Wahlgang**

363 26 abgegeben Stimmzettel  
364 Ute Larsen 10 Stimmen  
365 Marcus Gedai 10 Stimmen  
366 Enthaltungen 3

367 Nein-Stimmen 3  
368 beide haben die gleiche Stimmzahl erreicht, deswegen muss das Los entscheiden

369 **5.5.3. dritter Wahlgang**

370 es entscheidet die Los, verwendet wird eine Münze  
371 Ute nimmt Kopf und gewinnt den Münzwurf

372 **5.5.4. Wahl Stellvertretung Senatssprecher**

373 Kandidaten: Marcus Gedai  
374 Marcus Gedai 18-0-8, nimmt die Wahl an  
375 22:40

376 **TOP 06 sonstiges**

377 Oliver H.: gibt es etwas unter sonstiges?  
378 Ute L.: kündigt mehrere Satzungsänderungen an  
379 Ende: 22:45

380

381

382

383 Sitzungsleitung

Protokollant: Jan Wioland